

## Bemerkungen

*F* = Französische Erstausgabe;

*D* = Deutsche Erstausgabe; *W* = Englische Erstausgabe; *M* = Ausgabe von Chopins Schüler Carl Mikuli;

*O*'*M* = Exemplar der französischen Erstausgabe (aus dem Nachlass der Chopin-Schülerin O'Méara-Dubois) mit Eintragungen Chopins; *o* = oberes System; *u* = unteres System; *T* = Takt(e)

Als Quellen dienten *F* (Schlesinger, Paris 1836, Plattennummer M. S. 1926), *D* (Breitkopf & Härtel, Leipzig 1836, Plattennummer 5709) und *W* (Wessel, London 1836, *Album des Pianistes* No. 34, Plattennummer W & Co. No. 1643) sowie *O*'*M* (Exemplar von *F*; Bibliothèque nationale, Paris). Zu Vergleichszwecken wurde *M* (Kistner, Leipzig 1879, Plattennummer 5304, 5305.) herangezogen. Wenn in den Bemerkungen von „den Quellen“ die Rede ist, wird *M* jedoch nicht miteinbezogen. Bei allen genannten Drucken handelt es sich um die Klavierstimme. Die Quellenbewertung der drei Erstausgaben ist angesichts fehlenden autographen Materials schwierig. Man weiß aber, dass sich Chopin in der Regel besonders um die Korrekturlesung von *F* kümmerte. Wir betrachten *F* deshalb als wichtigste Quelle. *D* – und in besonders starkem Maß *W* – weichen in vielen Details von *F* ab. Da nicht auszuschließen ist, dass diese Abweichungen auf den Komponisten zurückgehen, waren sie für die Edition dort zu berücksichtigen, wo der Notentext von *F* Fragen aufwarf. Die folgenden Bemerkungen geben Auskunft zu Einzelheiten der Textgestaltung.

### Andante spianato

1: Metronomzahl gemäß *O*'*M*; in den Erstausgaben ♩ [ohne Punkt] = 69.

73 o: Haltebogen bei  $a^1$  fehlt in *D*.

90 u: Akzent nur in *W*.

106 o: Akzent gemäß *F*; steht in *D* über  $e^2$  und fehlt in *W*.

111 o: *p* fehlt in *D*.

113 o: Akzent nur in *W*.

### Polonaise

1: Bezeichnung *Polonaise* nur in *D*.

19 u: Legatobogen fehlt in *F*.

23 u: Legatobogen nur in *W*.

27 u: Stakkatopunkt nur in *W*; siehe aber T 171.

29 u: Bogen nur in *W*.

31: 1.  $\succ$  hier nach *D* und *W*; die 2.  $\succ$ , in den Quellen als Akzent zu  $a^1$  wiedergegeben, hier an die 1. angeglichen.

31 o: 3. Akkord in *F*, *D* und *W*  $b^2/d^3$  statt  $b^2/es^3$  siehe aber T 69, 175, 213.

31 u: Akzent und Bogen nur in *W*.

32 u: In den Quellen Stakkatopunkt; siehe aber T 176.

33 u: Stakkatopunkt nur in *W*.

34 u: Stakkatopunkt nur in *W*; in T 178 in allen Quellen.

35 u: Bogen in den Quellen erst ab 2. Note; siehe aber T 179.

52 u: Stakkatopunkt nur in *W*.

54 u: Arpeggiozeichen nur in *D*; \* nur in *W*.

55: In *O*'*M* zieht Chopin eine Verbindungslinie von der Vorschlagsnote zur Bassnote. Der Vorschlag soll also auf die Zeit gespielt werden.

57 o: *W* endet mit Tonfolge  $as^2-g^2-e^2$  statt  $b^2-as^2-e^2$ .

58 u: Letzte Achtelnote *f* fehlt in den Quellen.

65 o: Bogen nur in *W*.

67 u: Akzent nur in *W*.

68 u: Arpeggio nur in *W*.

69 u: Bogen nur in *W*.

70 u: Akzent und Bogen nur in *W*.

72 u: \* nur in *W*.

74 o: Bogenführung in den Quellen abweichend; wir gleichen an T 218 an, wo allerdings nur *W* die korrekte Bogensetzung hat.

78 u: Stakkatozeichen nur in *W*.

82: Legatobögen vom letzten Achtel zum nächsten Takt nur in *W*.

88 u: Zusätzliches  $es^1$  zu letztem Akkord nur in *W*.

90 o: Spätere Ausgaben ändern letzte Note zu  $h^3$ . In den Quellen  $h^2$  ( $8^{\cdot\cdot}$  beginnt erst in T 91).

92 u: In den Quellen Bogenbeginn erst bei 2. Achtel; siehe aber T 91.

101 o: Letztes 16tel in den Quellen wohl irrtümlich  $g^3$  statt  $f^3$ .

105 o: Stakkatopunkt nur in *W*.

111 u: Stakkatopunkt gemäß *D*; *F* und *W* haben Tropfen.

112 o: Letzte Note in den Quellen wohl irrtümlich  $d^2$  statt  $es^2$ .

113 u: In *D* Bogen nur bis Taktende.

127 u: Gesonderter Viertelhalb bei 1. Achtel nur in *F* und *W*.

128 o: Legatobogen endet in *D* erst bei 1. Note von T 129.

128 u: 1. Achtel *d* nach *D*; *F* und *W* haben *f*.

131 o: Vorschlagsfigur in den Quellen ohne  $d^2$ .

134–137 o: In *W* T 134–137 2. Achtel mit Akzent, T 135, 137 1. Achtel mit Kürzungszeichen; Bogen T 135 nur bis zur 1. Note.

137 o: 1. und 2. Achtel gemäß *F*; in *D* hat 1. Achtel einen Stakkatopunkt.

138 f. u: Bögen in den Quellen erst ab 1. Akkord, wohl wegen des Schlüsselwechsels.

140 u: \* gemäß *F* und *W*; in *D* ein Achtel später.

142–144 o: *W* hat bereits hier Akzent bei 2. Achtel; erst in T 145 haben die Quellen diesen Akzent gemeinsam.

146 f. u: Siehe Bemerkung 138 f. u.

152 o: Letzter Akzent nur in *W*.

152 u: Stakkatopunkt nur in *W*.

153 u: *F* hat Stakkatopunkt, *D* ist undeutlich (unkenntlich gemacht?), *W* hat Tropfen bei *B*.

155: Kein  $\succ$  in den Quellen; dort Akzent auf letztem Achtel.

155 o: *F* und *D* ohne Kürzungszeichen, *W* mit Stakkatopunkt auf 1. Achtel.

155 u: In den Quellen Stakkatopunkt auf 1. Achtel; siehe aber die Parallelstellen.

156 o: In den Quellen Stakkatopunkt bei vorletztem Achtel; siehe aber die Parallelstellen.

163 u: Bogen nur in *W*.

167 u: Letzter Akkord in den Quellen als Oktave  $b/b^1$  notiert; siehe aber T 23.

170 u: \* in den Quellen erst am Taktende; siehe aber T 26, 64, 208.

171 u: \* gemäß *W*; in *D* am Taktende; fehlt in *F*.

172 u: \* in den Quellen eine Achtelnote später.

- 175: 1.  $\succ$  siehe Bemerkung zu T 31.  
 175 u: Akzent und Bogen nur in W.  
 182 u: Bogen in den Quellen ab 2. Note; siehe aber T 38.  
 196 u: \* gemäß W; in F und D erst auf letztem Achtel.  
 198 u: Arpeggiozeichen nur in D; \* nur in W.  
 201 o: W und D wie in T 57 o;  $\flat$  vor  $a^2$  nur in M.  
 202 u: Übergehaltene Achtel  $f$  fehlt in den Quellen.  
 205 o: In D statt Akzent zum  $ces^2$   $\succ$  zu den 32steln.  
 209 o: Bogen nur in W.  
 211 u: Akzent nur in W.  
 212 u: Arpeggiozeichen nur in W.  
 213 u: Bogen nur in W.  
 214 u: Akzent und Bogen nur in W.  
 216 u: \* nur in W.  
 218 o: Siehe Bemerkung zu T 74 o.  
 219 u: Stakkatopunkt auf eins nur in W.  
 222 o: Stakkatopunkt bei letztem Achtel gemäß D; F und W haben Tropfen.  
 233 u: Stakkatopunkt bei 2. Achtel nur in W.  
 234 u: Stakkatopunkt bei 1. und 2. Achtel nur in W.  
 240: Bögen enden in den Quellen auf letztem Achtel; siehe aber T 260, wo ausgenommen D die Bögen bis zur 1. Achtel T 261 reichen.  
 242 o: Stakkato bei letztem Achtel nur in F.  
 249 o: Bogen in den Quellen von T 248 bis zu 1. Achtel T 249; siehe aber T 225, 229, 245.

Rheinberg, Frühjahr 1998  
 Ewald Zimmermann

## Comments

*FE* = French first edition; *GE* = German first edition; *EE* = English first edition; *Mik* = edition prepared by Chopin's pupil Carl Mikuli; *O'M* = copy of the French first edition from the posthumous estate of Chopin's pupil O'Méara-Dubois, with annotations by the composer; *u* = upper staff; *l* = lower staff; *M* = measure(s)

Our edition is based on the following sources: FE (Paris: Schlesinger, 1836, plate no. M. S. 1926), GE (Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1836, plate no. 5709), EE (London: Wessel, 1836, *Album des Pianistes* no. 34, plate no. W & Co. No. 1643) and O'M (copy of FE; Bibliothèque nationale, Paris). For purposes of comparison we have also consulted Mik (Leipzig: Kistner, 1879, plate no. 5304, 5305.). However, references to "the sources" in the comments below implicitly exclude Mik. Each of the above-mentioned prints is a piano part. Given the absence of autograph material, it is difficult to determine the source value of the three first editions. However, as it is well known that Chopin generally took special care to proofread FE, we regard FE as the most important source. GE and especially EE depart from FE in a great many particulars. As we cannot preclude the possibility that these departures were sanctioned by the composer, we have taken them into account in our edition wherever questions were raised by the musical text of FE. The comments below provide information on text-critical details.

### Andante spianato

- 1: Metronome mark taken from O'M; first editions give  $\downarrow$  [undotted] = 69.  
 73 u: Tie on  $a^1$  missing in GE.  
 90 l: Accent occurs only in EE.  
 106 u: Accent taken from FE; GE places it above  $e^2$ ; missing in EE.  
 111 u:  $p$  missing in GE.  
 113 u: Accent occurs only in EE.

### Polonaise

- 1: Term *Polonaise* occurs only in GE.  
 19 l: Slur missing in FE.  
 23 l: Slur occurs only in EE.  
 27 l: Staccato dot occurs only in EE; however, see M 171.  
 29 l: Slur occurs only in EE.  
 31: First  $\succ$  taken from GE and EE; sources give second  $\succ$  as accent on  $a^1$ ; changed to agree with first  $\succ$ .  
 31 u: FE, GE and EE give chord 3 as  $bb^2/d^3$  instead of  $bb^2/eb^3$ ; however, see M 69, 175 and 213.  
 31 l: Accent and slur occur only in EE.  
 32 l: Sources have staccato dot; however, see M 176.  
 33 l: Staccato dot occurs only in EE.  
 34 l: Staccato dot occurs only in EE; all sources have staccato dot in M 178.  
 35 l: Sources postpone start of slur to note 2; however, see M 179.  
 52 l: Staccato dot occurs only in EE.  
 54 l: Arpeggio mark occurs only in GE; \* occurs only in EE.  
 55: In O'M Chopin drew a guidance line from the grace-note to the bass note. In other words, the grace-note should be played on the beat.  
 57 u: EE ends with  $ab^2-g^2-e^2$  instead of  $bb^2-ab^2-e^2$ .  
 58 l: Last eighth-note  $f$  missing in the sources.  
 65 u: Slur occurs only in EE.  
 67 l: Accent occurs only in EE.  
 68 l: Arpeggio occurs only in EE.  
 69 l: Slur occurs only in EE.  
 70 l: Accent and slur occur only in EE.  
 72 l: \* occurs only in EE.  
 74 u: Slurring inconsistent in the sources; we change it to agree with M 218, where however only EE has the correct slurring.  
 78 l: Staccato occurs only in EE.  
 82: Slurs from final eighth-note to next bar occur only in EE.  
 88 l: Only EE has additional  $eb^1$  in final chord.  
 90 u: Later editions change the last note to  $b^3$ . The sources have  $b^2$  ( $8^{\text{th}}$  only begins in M 91).  
 92 l: Sources postpone start of slur to eighth-note 2; however, see M 91.

- 101 u: Sources give final 16th-note as  $g^3$  instead of  $f^3$ , probably by mistake.
- 105 u: Staccato dot occurs only in EE.
- 111 l: Staccato dot taken from GE; FE and EE have droplets.
- 112 u: Sources give final note as  $d^2$  instead of  $eb^2$ , probably by mistake.
- 113 l: GE stops slur at end of bar.
- 127 l: Only FE and EE place separate quarter-note stem on eighth-note 1.
- 128 u: GE postpones end of slur to note 1 of M 129.
- 128 l: First eighth-note  $d$  taken from GE; FE and EE have  $f$ .
- 131 u: Sources omit  $d^2$  in grace-note figure.
- 134–137 u: EE places accent on eighth-note 2 in M 134–137 and adds *detaché* marks on eighth-note 1 in M 135 and 137; slur in M 135 ends on note 1.
- 137 u: Eighth-notes 1 and 2 taken from FE; GE places a staccato dot on eighth-note 1.
- 138 f. l: Sources postpone start of slurs to chord 1, probably due to change of clef.
- 140 l: \* taken from FE and EE; occurs one eighth-note later in GE.
- 142–144 u: EE already places an accent on eighth-note 2 of these bars; not until M 145 is this accent found in all the sources.
- 146 f. l: See comment on M 138 f. l.
- 152 u: Final accent occurs only in EE.
- 152 l: Staccato dot occurs only in EE.
- 153 l: FE has staccato dot, GE is indistinct (obliterated?), EE has droplet on  $Bb$ .
- 155: Sources omit  $\succ$  but place accent on final eighth-note.
- 155 u: FE and GE lack *detaché* marks, EE has staccato dot on eighth-note 1.
- 155 l: Sources place staccato dot on eighth-note 1; however, see parallel passages.
- 156 u: Sources place staccato dot on penultimate eighth-note; however, see parallel passages.
- 163 l: Slur occurs only in EE.
- 167 l: Sources give last chord as octave  $bb/bb^1$ ; however, see M 23.
- 170 l: Sources postpone \* to end of bar; however, see M 26, 64 and 208.
- 171 l: \* taken from EE; occurs at end of bar in GE; missing in FE.
- 172 l: Sources place \* one eighth-note later.
- 175: See comment on M 31 regarding first  $\succ$ .
- 175 l: Accent and slur occur only in EE.
- 182 l: Sources start slur on note 2; however, see M 38.
- 196 l: \* taken from EE; postponed to final eighth-note in FE and GE.
- 198 l: Arpeggio mark occurs only in GE; \* occurs only in EE.
- 201 u: EE and GE have same reading as in M 57 u;  $b$  on  $a^2$  occurs only in Mik.
- 202 l: Sources lack tie on  $f$  over bar line.
- 205 u: GE has  $\succ$  on 32nd-notes instead of accent on  $cb^2$ .
- 209 u: Slur occurs only in EE.
- 211 l: Accent occurs only in EE.
- 212 l: Arpeggio mark occurs only in EE.
- 213 l: Slur occurs only in EE.
- 214 l: Accent and slur occur only in EE.
- 216 l: \* occurs only in EE.
- 218 u: See comment on M 74 u.
- 219 l: Staccato dot on beat 1 occurs only in EE.
- 222 u: Staccato dot on final eighth-note taken from GE; FE and EE have teardrop.
- 233 l: Staccato dot on eighth-note 2 occurs only in EE.
- 234 l: Staccato dots on eighth-notes 1–2 occur only in EE.
- 240: Sources end slurs on final eighth-note; however, see M 260, where the slurs are always extended to eighth-note 1 of M 261 (except in GE).
- 242 u: Staccato dot on final eighth-note occurs only in FE.
- 249 u: Sources give slur from M 248 to eighth-note 1 of M 249; however, see M 225, 229 and 245.

Rheinberg, spring 1998  
Ewald Zimmermann